



# THOMAS GRÜSST

Nr. 161 – Dezember 2020 / Januar 2021

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Würzburg – Thomaskirche



## Worauf warten Sie?

Das Auto stand im absoluten Halteverbot. Als der Polizist den Strafzettel schreiben wollte, sieht er den Mann am Steuer des Wagens sitzen. Darum klopft er an das Fenster. Der Mann schreckt aus seinen Gedanken auf und kurbelt die Scheibe herunter. Der Polizist fährt ihn an: „Worauf warten Sie denn hier?“ Darauf der Mann, noch an seinen Gedanken hängend: „Ich warte auf das Reich Gottes.“ Der Ordnungshüter muss ihn ziemlich entgeistert angesehen haben, und dann ist er kopfschüttelnd weitergegangen. Sogar den Strafzettel hat er vergessen.

Die Situation, die hier geschildert wird, ist so skurril, dass sie mir nicht aus dem Kopf gegangen ist. Und ich finde sie erhellend gerade für die Adventszeit – die Zeit des Wartens auf das Kommen Jesu.

Worauf warten Sie eigentlich? Ich habe den Eindruck: Die meisten warten auf gar nichts. Man sieht eben nur, wie man den Stress der Zeit vor Weihnachten bewältigt, die Unsicherheiten, die die Corona-Pandemie ausgelöst hat, und dann geht es – hoffentlich – ja auch schon bald wieder weiter im nächsten Jahr.

Wer auf nichts wartet, der erwartet auch kaum noch etwas für die Zukunft. Manche sagen vielleicht noch: Ich erwarte ein paar ruhige Weihnachtstage. Kinder erwarten manchmal ungeduldig ihre Geschenke, und viele erhoffen sich weiße Weihnachten.

Aber wer wartet schon auf das Reich Gottes?

In früheren Generationen haben die Christen sehnsüchtig auf das Reich Gottes gewartet. Inständig haben sie gehofft, dass endlich Gerechtigkeit und Frieden einziehen. Sie haben dafür gebetet, dass Not und Leid ein Ende haben werden und dass Gott alles in allem sein wird. Und ich glaube, das Hoffen auf das Wiederkommen Jesu hat ihnen gut getan. Sie konnten die Augen aufheben aus den Sorgen und Nöten des Alltags und den weiten Blick bekommen, der dem Leben Hoffnung und Kraft gibt.

Worauf warten Sie? Ich wünsche Ihnen solche Perspektiven der Hoffnung. Ohne die Sehnsucht nach dem ganz Anderen verkommen wir in unserer Gegenwart.

Bleiben Sie behütet und bewahrt!

Ihr Pfarrer Reinhard Fischer ■

**Welch Dunkel uns auch hält,  
sein Licht hat uns getroffen!  
Hoch über aller Welt  
steht nun sein Himmel offen.  
Gelobt sei Jesus Christ!**

JOCHEN KLEPPER

Titelfoto: Wandbild im Kloster Kykko auf Zypern, © Dieter Schütz / pixelio.de | Fotos S. 4 und 9: privat | Foto S. 5: Stefan Demling | Fotos S. 8 und Rückseite: Stefan Lotz / epd

## Advent und Weihnachten in der Thomaskirche

Mit dem Ersten Sonntag im Advent (29.11.) beginnt das neue Kirchenjahr. Wir feiern dies mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Am zweiten Advent (6.12.) laden wir ein zu einem Gottesdienst für Klein und Groß zum Nikolaustag. Pfarrer Martin Renger wird am dritten Advent (13.12.) seinen letzten Gottesdienst in der Thomaskirche halten, da er zum Ende des Jahres in den Ruhestand tritt. Den vierten Advent (20.12.) feiern wir als Singe-Gottesdienst. Alle Adventsgottesdienste beginnen um 10.00 Uhr. Damit an Heiligabend möglichst viele die Gelegenheit haben, an einem Gottesdienst teilzunehmen, feiern wir um 14.00 und 15.30 Uhr jeweils einen Familiengottesdienst; um 17.00 Uhr die Christvesper und um 22.30 Uhr die Christnacht. **Für alle Gottesdienste an Heiligabend erbitten wir eine Anmeldung** über unsere Internetseite unter „Gottesdienste & Termine“ (dort den jeweiligen Gottesdienst anklicken und das Anmeldeformular ausfüllen) oder telefonisch im Pfarramt. Die Zahl der Teilnehmenden ist wegen der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie auf je maximal 50 festgelegt. Für alle, die nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können, wird es ein Gottesdienstblatt für eine Heiligabend-Andacht zuhause geben.

Reinhard Fischer ■



## Brot für die Welt

### 62. Spendenaktion

„Kindern Zukunft schenken!“ Unter diesem Motto findet die 62. Aktion statt. Weltweit müssen rund 152 Millionen Mädchen und Jungen Kinderarbeit leisten – fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Brot für die Welt setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern gegen Ausbeutung ein.

Helpen Sie helfen.



Spendenkonto:  
Bank für Kirche und Diakonie  
DE10 1006 1006 0500 5005 00

## Zum Tode von Friedrich Kraft

am 23. September 2020

Ihr Tod, lieber Herr Kraft, soll Anlass sein, Ihnen für die vielen Jahre gewissenhafter und leidenschaftlicher Arbeit für die Thomaskirche zu danken. Zusammen mit dem damals für Grombühl zuständigen Pfarrer

Knut-Wenzel Backe waren Sie eine wesentliche Triebfeder, dass die Thomasgemeinde im Jahre 1970 selbstständig wurde.

Von Anfang an setzten Sie Ihr Wissen als Finanzfachmann und Ihr Herzblut als Mensch und engagierter Christ für „Ihre Thomaskirche“ ein.

Sie waren von 1977 bis 1995 Vertrauensmann im Kirchenvorstand sowie seit 1993 zudem Kirchenpfleger bis 2017 und übten Ihre Ämter mit viel Kompetenz und Engagement zum Wohl der Gemeinde aus. Im Jahre 2012 hat Ihnen die Diakonie dafür das Goldene Kronenkreuz verliehen.

Ihrer Umsicht und Sparsamkeit ist es zu verdanken, dass wir im Jahr 2009 einen neuen Kindergarten bauen

konnten und ihn aus den eigenen Rücklagen, die Sie geschaffen hatten, zum Großteil selbst bezahlen konnten. Ihr zweites „Steckenpferd“ war der Evangelische Verein Grombühl, dem

Sie jahrelang leidenschaftlich als Vorsitzender, Motor und Finanzfachmann dienten.

Liebenswert, bescheiden, engagiert, geradlinig, treu, das sind Eigenschaften, die Sie auszeichneten, lieber Herr Kraft, dazu profundes Wissen über das Gemein-

deleben nicht nur in Finanzdingen. Sie waren uns

ein „guter Hausvater“, der sparte, um mit dem Ersparten Großes zu vollbringen. Wie groß und lebhaft Ihr Interesse am Leben der Thomasgemeinde auch nach dem Ausscheiden aus Ihren Ämtern war, haben wir auch später bei den Begegnungen mit Ihnen gespürt. Wir zollen Ihrer Lebensleistung Respekt und sagen von Herzen Danke.

Dr. Wolfgang Kümper ■

Jesus Christus spricht:  
„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“  
JOHANNES 14,19

## Weihnachtsgeschenke auf Distanz

Verschenken Sie Pfeifen-Patenschaften für unsere neue Orgel

In der Zeit der allgemeinen Schließung im März und April 2020 musste auch unsere neue Orgel schweigen. Pünktlich zu ihrem ersten Geburtstag, am Sonntag Kantate, durften wir wieder Gottesdienste feiern, verzichteten aber lange Zeit auf das Singen! Somit war „unsere Königin“ allein verantwortlich für das musikalische Gotteslob. Die Orgel sorgte für die gewohnte Atmosphäre, unterstützte die Besinnung und half, die Strophen andächtig und lauschend mitzulesen.

Die Orgel hat uns als Thomasgemeinde ca. 300.000 Euro gekostet. Dank jahrelangen Ansparens und Spendensammelns konnten schon ca. 211.000 Euro direkt bezahlt werden. Für die Finanzierung der Restsumme ist die Gemeinde aber weiterhin auch auf Ihre Spenden angewiesen. Damit aber Ihre Spende nicht „nur“ ein Geldbetrag bleibt, können Sie die Patenschaft für eine oder mehrere Orgelpfeifen übernehmen!

Die Aufgabe des Pfeifenpaten ist es, Ihr „Patenkind“ einmalig mit einer Spende schon ab 5,00 Euro zu unterstützen. Die Patenschaft wird mit Spendenquittung und einer Urkunde dokumentiert, und, falls gewünscht, zum Dank auf der Spendentafel vermerkt. Selbstverständlich können Sie „Ihre“ Orgelpfeife, wenn Sie einmal vor Ort sind, besuchen und anhören. Ihr „Patenkind“ wird auch sicher länger als Sie und ich in der Thomaskirche wirken.

Gerade in diesem Jahr eignet sich eine solche Patenschaft auch vorzüglich als symbolisches Geschenk zu Weihnachten für Menschen, zu denen Sie Abstand halten müssen! Die Patenschaftsurkunde ist schnell mit der Post verschickt, auf Wunsch kann dies auch das Pfarramt für Sie übernehmen.

Im Flyer zu den Orgelpfeifen-Patenschaften finden Sie alle wichtigen Informationen, damit Sie auch wirklich ein Patenkind auswählen können, das zu Ihnen passt! Sie wählen hierbei die Klangfarbe und den Ton (also die Bauart und die Größe der Pfeife) und den Spendenbetrag (5,00 Euro bis zu 1.000 Euro als Einzelspende).

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an mich oder an das Pfarramt der Thomaskirche. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihr Engagement. Vergelt's Gott!



Stefan Demling ■

## Termine im Dezember 2020 und Januar 2021

Monatsspruch DEZEMBER 2020

» Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

So.	29.11. 1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Fischer) anschließend Kirchentee und Weltladen Kollekte für Brot für die Welt
So.	06.12. 2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst für Klein und Groß</b> (Fischer) Kollekte für die Kirchenmusik
So.	13.12. 3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Renger) anschließend Empfang Kollekte für Medienerziehung
Mo.	14.12.	14.30 Uhr	<b>Thomastreff</b> - der (neue) Kreis für die mittlere und ältere Generation
So.	20.12. 4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	<b>Singe-Gottesdienst</b> (Fischer) Kollekte für Kerzen- und Blumenschmuck
Do.	24.12. Heiliger Abend	14.00 Uhr	<b>Gottesdienst für Klein und Groß</b> (Fischer)
		15.30 Uhr	<b>Gottesdienst für Klein und Groß</b> (Fischer)
		17.00 Uhr	<b>Christvesper</b> (Fischer)
		22.30 Uhr	<b>Christnacht</b> (Fischer)
		Kollekte für Brot für die Welt Für alle Gottesdienste an Heiligabend erbitten wir eine Anmeldung (siehe Seite 3)!	
Fr.	25.12. Christfest I	10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst mit Abendmahl</b> (Fischer) Kollekte für Evangelische Schulen in Bayern
So.	27.12. 1. So. nach dem Christfest	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Fischer) Kollekte für die Orgel
Do.	31.12. Altjahrsabend	17.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> (Fischer) Kollekte für Kindergottesdienste in der eigenen Gemeinde

Monatsspruch JANUAR 2021

» Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

PSALM 4,7

Fr.	01.01. Neujahr	17.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Segnung</b> (Fischer) Kollekte für „Thomas grüßt“
So.	03.01. 2. So. nach dem Christfest	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Floß) Kollekte für die philippinische Partnergemeinde
Mi.	06.01. Epiphantias	10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst mit Abendmahl</b> (Fischer) Kollekte für die Weltmission
So.	10.01. 1. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Floß) Kollekte für die Orgel
Mo.	11.01.	14.30 Uhr	<b>Thomastreff</b>
Mi.	13.01.	19.00 Uhr	<b>Bibelabend</b> (siehe Seite 11)
So.	17.01. 2. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Fischer) Kollekte für die Altenheimseelsorge
Mi.	20.01.	19.00 Uhr	<b>Bibelabend</b>
So.	24.01. 3. So. nach Epiphantias	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (Floß) Kollekte für das Diakonische Werk der EKD
Mi.	27.01.	19.00 Uhr	<b>Bibelabend</b>
So.	31.01. letzter So. nach Epiph.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Bibelsonntag 2021</b> (Fischer) Kollekte für die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

In der Regel finden alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindezentrum Thomaskirche statt (Schiestlstraße / Ecke Scharoldstraße). Alle Termine mit Vorbehalt!

Den jeweils aktuellen Terminplan sowie weitere Informationen und Termine finden Sie unter [www.wuerzburg-thomaskirche.de](http://www.wuerzburg-thomaskirche.de)

Wir wünschen Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2021!

Ihr Redaktionsteam ■

## Helfer am ersten Weihnachtstag?

Weihnachten soll für niemanden ausfallen müssen, deshalb wurden einige Pfarreien von der Gemeinschaft Sant'Egidio gebeten, am ersten Weihnachtstag alleinstehenden und ärmeren Mitmenschen gastliche Aufnahme und ein festliches Mahl zu bereiten.



Die Thomaskirche beteiligt sich an dieser schönen Aktion, genauso wie unsere christgeschwisterliche St. Josef Pfarrei hier in Grombühl. Das Essen wird von Sant'Egidio-Helfern zentral gekocht und kostenlos an die Pfarreien abgegeben, auch Geschenke werden zentral gesammelt. Die Gäste werden von Sant'Egidio eingeladen und – je nach Hygienekonzept, Raumgröße und gemeldeter Kapazität – den jeweiligen Pfarreien genau zugeteilt, sodass es ganz geordnet zugehen wird. Einige Helfer werden auch von dort kommen. Wer kann am 25.12. unterstützen, in der Zeit von

- 11.00 – 12.00 Uhr: den Kirchenraum herrichten (vor und nach dem Gottesdienst)?
- 12.00 – 16.00 Uhr: an den Tischen bedienen, Kaffee kochen, Geschenke verteilen, musizieren ...?
- 16.00 – 17.30 Uhr den Saal wieder aufräumen?

Plan B: Sollten Feiern mit mehreren Personen gar nicht möglich sein, werden ein warmes Essen, ein persönliches Geschenk und namentliche Weihnachtsgrüße abholbar sein (Ort noch offen).

Plan C: Wer nicht aus eigener Kraft kommen kann oder sollte, wird mit Essen und Geschenk besucht.

Es bleibt bis zuletzt alles unsicher, da niemand weiß, wie sich die Lage bis Weihnachten entwickelt. Es soll aber gelten: Kommt und seht, es ist alles bereit! Für mich persönlich waren die Zusagen der Kirchengemeinden, darunter die eigene, schon das schönste Weihnachtsgeschenk.

Claudia Kaufhold ■

**Zur corona-sicheren Planung müssen wir alle, die mithelfen wollen, dringend bitten, sich bis spätestens 10.12. im Pfarramt anzumelden:**

pfarramt.thomaskirche.wue@elkb.de  
Tel.: 09 31 – 2 25 18 oder  
01 62 – 2 81 52 30 (Claudia Kaufhold)

## Hilferuf von den Philippinen

Ich hatte einen kleinen Bericht mit Foto unserer festlich zum Erntedankfest geschmückten Kirche an unsere Partnergemeinden St. Thomas und St. Lukas auf den Philippinen gesendet. Dafür bedankt sich unser Partner und Freund, Reverend Rady Pelobello, und denkt gern an seinen Besuch bei uns im vergangenen Jahr zurück. Gleichzeitig bittet er um unsere Hilfe:



Bis heute haben zahlreiche Mitglieder beider Gemeinden, St. Thomas Coral und St. Lukas in Brgy. Dila, während der Pandemie ihre Arbeitsplätze verloren. Einige waren Covid-19-positiv, sind aber gesund geworden. Wir

haben darüber nachgedacht, ob wir Euch um Unterstützung bitten dürfen, um notwendige Lebensmittel wie Reis und Konserven ebenso wie Schutzmasken zu kaufen. Jeder Beitrag, den unsere Schwestern und Brüder in Würzburg von Herzen geben, ist hoch willkommen und soll für 16 Familien im Gemeindegebiet der

Thomaskirche und 14 in St. Lukas verwendet werden. Gott segne Euch!  
Dein Freund Rady

Dr. Wolfgang Kümper ■



**Spendenkonto der Kirchengemeinde:**  
Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE53 7905 0000 0042 0263 77  
Stichwort: Philippinen



Im Oktober startete etwas ganz Besonderes. Es wurde ein Naturtag eingeführt. Die Kindergartenkinder verbringen nun einmal im Monat den gesamten Vormittag in der Natur. Hierbei hatten Groß und Klein jede Menge Spaß und wir

genossen die Natur in vollen Zügen. Es wurden Naturschätze gesammelt, Lager gebaut und jede Menge erkundet. Mittags kamen alle erschöpft, aber glücklich zurück ins Kinderhaus. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Naturtag und sind schon ganz gespannt, was es dann alles zu entdecken gibt.

Ein weiteres Highlight war St. Martin. In diesem Jahr konnte es zwar nicht wie gewohnt stattfinden, doch sollte uns das nicht davon abhalten, es uns trotzdem gemütlich zu machen. Schon vor dem Martinstag schrieb uns St. Martin einen Brief, in dem er uns einlud, ein Schattenspiel seiner Martinsgeschichte anzusehen. Am 11.11. war jede Menge geboten. Es gab für jede Familie einen kleinen Martinsgruß, bestehend aus einer Kerze, der Martinsgeschichte und einer gebackenen Martinsgans aus unserer Küche. Auch in den Gruppen wurde St. Martin mit gebackenen Martinsgänsen, Kinderpunsch und jeder Menge Laternen gefeiert.

Nun freuen wir uns schon sehr auf die kommende Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Aktion „Nimm 2“ teil.

## MINA & Freunde



## „In Bewegung – in Begegnung“ ökumenische Bibelabende

Wir laden ein zu ökumenischen Bibelabenden am **Mi., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02. und 10.02.** jeweils 19.00 Uhr in der Thomaskirche.

Das Motto lautet: „In Bewegung – in Begegnung“. Im Mittelpunkt steht dabei das Lukasevangelium. Es betrachtet das Wirken Jesu als eine Reise voller Begegnungen.

Jesus ist unterwegs. Die Begegnungen mit ihm sind mehr als nur rührig-schöne Szenen. Sie vermitteln jeweils auf ihre Weise Erfahrungen der bewegenden Kraft Gottes. Der Evangelist Lukas lädt dazu ein, mit Gottes Wirken im Alltag zu rechnen und sich von seinem Geist bewegen zu lassen.



## WIR SIND FÜR SIE DA

### Evang.-Luth. Pfarramt Thomaskirche

Schiestlstr. 54 | 97080 Würzburg

Tel.: 09 31 – 2 25 18 | Fax: 09 31 – 2 25 14

pfarramt.thomaskirche.wue@elkb.de | www.wuerzburg-thomaskirche.de

Sekretärin: Isabella Platero Meyer | Bürozeiten: Mo., Di. und Fr. jeweils 8.30 – 12.00 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN: DE53 7905 0000 0042 0263 77 BIC: BYLADEM1SWU

### Pfarrer Reinhard Fischer

Tel.: 09 31 – 2 70 43 41 | reinhard.fischer@elkb.de

### Kinderhaus Thomaskirche

Scharoldstr. 15 | 97080 Würzburg

Tel.: 09 31 – 2 62 28 | kita.thomaskirche@elkb.de | www.kinderhaus-thomaskirche.de

## IMPRESSUM

Herausgeberin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Würzburg – Thomaskirche

Redaktion: K. Endriß, Dr. W. Kümper, I. Platero Meyer, Pfr. R. Fischer (V.i.S.d.P.)

THOMAS GRÜSST wird kostenlos verteilt von ehrenamtlichen Gemeindefürsorgern.



Jesus Christus spricht:

Seid  
**BARMHERZIG**  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!

JAHRESLOSUNG

**2021**

LUKAS 6,36